

DAS NAHE SO FERN DAS FERNE SO NAH

EIN SOMMERLICHER LITERARISCHER TRANSFER-WORKSHOP

MIT SILVIA WALTL

„Heimweh hat man darum gewöhnlich nur in der Ferne,
das Fernweh hingegen hat man überall und von allem Anfang an.
Es ist der Fluchtimpuls, der uns beim ersten Kontakt mit der Welt überkam. Es beginnt,
wo das Sichtbare endet. Jeder Horizont, jeder Berg, jede Mauer
oder jene geschlossene Tür dort löst es aus.“

Selma Mahlknecht, AUS: DER STANDARD, 3. Mai 2026

„Wenn das Nahe weh tut. Vier Autor:innen über das Thema ‚Fernweh‘“

Ich freue mich, wieder einen Transfer-Workshop mit **Silvia Walzl** ankündigen zu dürfen. Diesmal setzen wir uns anhand der aktuellen Ausstellung mit sommerlichen Themen zwischen Wehmut und Leichtigkeit auseinander.

Dienstag, 18. August 2026 | 17:30 bis 19:30 Uhr

Workshop mit anschließendem informellem Open End und
gemütlichem Beisammensein in der Galerie

ZUM WORKSHOP

TRANSFER & TRANSFORMATION. In diesem kreativen Literatur-Workshop gestalten wir Texte direkt in der Ausstellung vor Ort in der Galerie. Dort wird Inspiration gefunden, geschrieben, gelesen, diskutiert, reflektiert. Dabei lassen wir uns von

den ausgestellten Werken zu unterschiedlichen Texten anregen, greifen Motive und Themen auf, lassen uns von den gezeigten Werken oder auch von einzelnen Details ebenso inspirieren wie von Farben, Atmosphären und Stimmungen, die wiederum Emotionen, persönliche Resonanz oder innere Bilder auslösen können. Die Sprache der Kunstwerke wird in die (Wort)Sprache unserer Texte übertragen und transformiert. Wir experimentieren mit verschiedenen Schreib-Haltungen, Perspektiven, Zugängen, Nähe und Distanz. Jeder Zugang ist richtig und legitim. Entstehen können kürzere und längere Texte in allen literarischen Genres und Gattungen.

Im Zentrum dieses Workshops im August werden Themen und Motive von Ort, Zeit, Emotion und Erinnerung stehen. Das Persönliche wird mit Imagination und Erfindung angereichert. So werden wir uns den von den gezeigten Werken vermittelten sommerlichen Themen zwischen Sehnsucht und Leichtigkeit kreativ annähern. Spielerische und experimentelle Zugänge können dabei ebenso eine Rolle spielen wie literarische Formen zur Darstellung von Innerlichkeit. Z. B. der Innere Monolog, sowie die Auseinandersetzung mit Fernweh und Heimweh in verschiedenen Textformen.

Vor Ort gibt es für die Teilnehmer:innen Handouts mit einigen lose aufzufassenden Anregungen und Impulsen, die Möglichkeiten der Textgestaltung im Raum zwischen bildender Kunst und Wort skizzieren. Die Texte werden im ersten Teil des Workshops individuell gestaltet, im zweiten Teil gelesen, besprochen und konstruktiv reflektiert vor dem Hintergrund der ausgestellten Werke, zu denen sie entstanden sind.

Bitte Schreibzeug mitbringen!

Die Teilnahme am Workshop kostet inkl. Handouts Euro 15,00.

Es gibt vor Ort Getränke und Snacks.

Die Galerie freut sich über Spenden.

LEITUNG

SILVIA WATTL ist Schreibpädagogin und Literaturvermittlerin in der Erwachsenenbildung, in diversen Lehrgängen und mit Jugendlichen in Schulprojekten

sowie Theaterpädagogin, Kunstvermittlerin im Museumsbereich, Multimediale Kunsttherapeutin, Dozentin für Poesie und Therapie an der Privaten Pädagogischen Hochschule in Linz, Autorin und Herausgeberin, Lektorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in der Abteilung Literaturwissenschaft und Printkultur-Forschung. Seit vielen Jahren bietet sie Literatur-Workshops im intermedialen Raum in verschiedenen Ausstellungen und Museen an.

www.schreibwelten.at

ANMELDUNGEN

Bitte bis **spätestens Freitag, 14. August 2026!**

Anmeldungen bitte via E-Mail an:

Silvia Walzl | cypresse@gmx.at

und

Galerie Gisela Abraham | info@district4art.eu

Mindestens 6, maximal 10 Teilnehmer:innen! Gegebenenfalls wird bei ausgebuchtem Workshop eine Warteliste angelegt.